

IFA- Oldtimertreffen

Praktikumsarbeit– Pressebericht—Lea Czajka– im Büro creaktionen– Mai 2018

21. Oldtimertreffen in Werdau



Vom Freitag den 27.04. bis zum Sonntag den 29.04.2018 fand das 21. IFA - Oldtimertreffen statt. Der Standort für das alljährliche Spektakel, wer hätte es gedacht, in Werdau auf der Westtrasse. Ein Ort mit historischer und symbolischer Bedeutung, denn dort wo sich heute Oldies aneinanderreihen und sonst reger Verkehr herrscht stand einmal das IFA Kfz– Werk „Ernst Grube“. Auch dieses Jahr freuten sich die Veranstalter über Besucherzahlen im fünfstelligen Bereich und über 600 nostalgischer Fahrzeuge mit deren Besitzern. Die 3 Tage luden zum Schwelgen in alten Erinnerungen ein und waren gespickt mit vielen verschiedenen Attraktionen.

Der Freitag und Startschuss des Oldtimertreffens, begann mit der Anreise der Teilnehmern. Unter diesen auch Sven Seffner, welcher den weiten Weg aus Rostock auf sich nahm und mit der weitesten Anreise verzeichnet wurde. Seine Mühe sollte mit einem Pokal am darauffolgenden Tag belohnt werden.

Die anfängliche Ruhe am Freitag löste sich am Samstag „in Luft“ auf, denn da ging es richtig zur Sache. Die Besucher hatten die Möglichkeit diverse Sammlerstücke und Raritäten zu betrachten, wie zum Beispiel der G 5– Wasserwerfer, der W 50 Gefängniswagen oder die H 6 Front. Äußerst seltene Fahrzeuge erhielten im Laufe des Abends bei der Siegerehrung, genau wie Sven Seffner, einen Pokal. Doch neben der Hauptattraktion in Form der Autos, sorgte das Programm im Festzelt für heitere Stimmung. Besonders der Auftritt der „lustigen Schwestern“ und die Tänzerinnen der Meeta Girls boten den Zuschauern unterhaltsame Darbietungen. Der Crimmitschauer Fanfarenzug heizte auf der Westtrasse ordentlich ein. Freitag sorgte die Andythek für gute Musik und Samstag wurde mit Live Musik von der Band RB 2 gefeiert. Neben all den Höhepunkten des Samstages wurde natürlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Von Roster und Steak bis hin zu Waffeln und Zuckerwatte fand man jede Menge Möglichkeiten den aufkommenden Hunger zu stillen. Gottfried Heller, welcher sich um Getränke aller Art kümmerte, verzeichnete mehr als 5000 Gläser Bier.

Sonntag und somit der letzte Tag des 21. Oldtimertreffens stand ganz im Zeichen des Auto Corso's, dieser führt quer durch die Stadt Werdau und dauerte etwa eine Stunde. Ein angemessener Abschluss und Auszug aus dem Festgelände. Alles in Allem war das alljährliche Oldtimertreffen ein Erfolg für alle Teilnehmer, Veranstalter und Besucher. Doch im Vordergrund dieser Veranstaltung steht nicht nur die Präsentation der seltenen Fahrzeuge, sondern auch der Teilemarkt und die Knüpfung neuer Kontakte zu Gleichgesinnten. Das Werdauer Oldtimertreffen ist wegen der familiären Atmosphäre bei den Ausstellern besonders beliebt. Gerade diese fordern ein Weiterleben der mittlerweile zur Tradition gewordenen Veranstaltung. Wie es mit dem 22. Oldtimertreffen aussieht lässt viel Spielraum für Spekulationen und hat durchaus Diskussionspotential. Bis dahin muss von allen Seiten viel kommuniziert werden. Denn eines steht fest, es sollten nicht die Hobby-Bastler und Oldie Liebhaber für all ihre Arbeit und ihren Enthusiasmus mit einem Stopp des IFA-Oldtimertreffens bestraft werden. Also hoffen wir auf ein „Bis zum nächsten Jahr“.